



Kontaktbrief 2012

An die Lehrkräfte im Fach Sport über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen mit dem Kontaktbrief wieder einige Informationen zum Fach Sport zukommen lassen. Ich möchte Sie bitten, diese an die Fachkolleginnen und -kollegen möglichst in der ersten Fachsitzung des Schuljahres weiterzugeben.

Bundesjugendspiele

Das Staatsministerium weist noch einmal auf den Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26.10.1979 in der Fassung vom 25.11.2004 hin, in dem es heißt: „Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland hat bereits im Jahr 1979 beschlossen, die jährliche Durchführung der Bundesjugendspiele durch jede allgemein bildende Schule und die Teilnahme daran für die Schülerinnen und Schüler bis zum 10. Schuljahr für verbindlich zu erklären [...].“

Darüber hinaus sei noch einmal an die unterschiedlichen und abwechslungsreichen Arten (Wettkampf, Wettbewerb, Mehrkampf) erinnert, die Bundesjugendspiele durchzuführen. Auch auf das Programm für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung wird hingewiesen. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundesjugendspiele.de.

Weiterentwicklung und Evaluation des aktuellen Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (LehrplanPLUS) weiterentwickelt (s. auch Kontaktbrief Sport 2011). Damit für die Weiterentwicklung des Lehrplans auch die Erfahrungen der Lehrkräfte einbezogen werden können, wurde vom 21.10. bis zum 11.11.2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt. Die Auswertungsergebnisse der Umfrage für das Fach Sport werden Ende Juli auf der Homepage des ISB veröffentlicht.

Die Lehrplanarbeit beruht schulartübergreifend auf folgendem im ISB entwickelten Kompetenzbegriff, welcher der Bildung und Erziehung der gesamten Persönlichkeit verpflichtet ist: *Kompetent ist eine Person, wenn sie bereit ist, neue Aufgaben- oder Problemstellungen zu lösen, und dies auch kann. Hierbei muss sie Wissen bzw. Fähigkeiten erfolgreich abrufen, vor dem Hintergrund von Werthaltungen reflektieren sowie verantwortlich einsetzen.* Auch das neue bayerische Lehrplanmodell verbindet somit personale, fachliche, überfachliche und soziale Bildungs- und Erziehungsziele zu einer Einheit.

Sport in der Ganztagschule

Sport- und Bewegungsangebote spielen schon heute eine überaus bedeutsame Rolle in den Offenen und Gebundenen Ganztagschulen in Bayern.

Die aktuelle „Studie Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG), welche in 14 Bundesländern, darunter Bayern, durchgeführt wurde, belegt u. a., dass an 97 % der Schulen mit Ganztagsangebo-

ten in der Sekundarstufe I sportliche Aktivitäten angeboten und diese von den Schülerinnen und Schülern unter allen Angeboten am häufigsten nachgefragt werden.

Neben der Quantität sportlicher Angebote im schulischen Ganzttag ist die Sicherung der sportfachlichen Qualifikation des hierbei eingesetzten Personals von entscheidender Bedeutung, um das pädagogische und gesundheitswirksame Potential des Sports ausschöpfen und die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gewährleisten zu können.

Gemäß KWMBI 2011, S. 240 und KWMBI 2010 S. 154 legen die Bekanntmachungen zur Gebundenen und Offenen Ganztagschule verbindlich fest, dass das eingesetzte Personal über die für das jeweilige Bildungs- und Betreuungsangebot erforderliche Fachkompetenz verfügen muss. Hinsichtlich Bildungs- und Betreuungsangeboten im Bereich Sport weist die Bekanntmachung zur Offenen Ganztagschule darüber hinaus explizit darauf hin, dass aufgrund des erhöhten Unfall- und Verletzungsrisikos im Bereich Sport nur Personen eingesetzt werden dürfen, welche die Lehrbefähigung für das Fach Sport besitzen oder aber über eine freiberufliche oder vereinsorientierte Qualifikation im Sport verfügen, mit der sie zumindest fachlich in der Lage sind, die jeweilige Sportart zu vermitteln (vgl. KWMBI 2010 S. 154, Punkt 2.6.5).

Situation des Sportunterrichts am Gymnasium

Im Schuljahr 2011/12 betrug der Sportindex an allen staatlichen Gymnasien 2,61. Damit bestätigt sich rechnerisch erneut, dass die verpflichtend verankerte 3. Sportstunde in den Jahrgangsstufen 5 mit 7 tatsächlich erteilt wird.

Verletzungsfall in der Oberstufe

Um gerade im Bereich des Abiturs dem Gleichheitsgrundsatz gerecht zu werden, bittet das Staatsministerium darum, sich bei Verletzungsfällen im Fach Sport in der Oberstufe, bei denen Unklarheit bezüglich Belegung, Nachprüfung etc. besteht, an den zuständigen MB-Fachreferenten ihres Regierungsbezirks zu wenden.

Pierre de Coubertin-Abiturpreis

Als Auszeichnung für überdurchschnittliches sportliches und soziales Engagement in Schule und Sportverein hat der Bayerische Landes-Sportverband gemeinsam mit dem Kultusministerium den Pierre de Coubertin-Abiturpreis gestiftet. Es wird bereits jetzt auf die rechtzeitige Anmeldung für nächstes Schuljahr erinnert. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.blsv.de/blsv/sportwelten/sport-in-schule-verein/pierre-de-coubertin-abiturpreis.html>.

Falls Sie Fragen zum Unterrichtsfach Sport haben, die sich nicht innerhalb Ihrer Fachschaft oder Schule klären lassen, können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu mir aufnehmen. Wenn Sie den elektronischen Weg wählen, teilen Sie mir bitte auch mit, in welcher Funktion (Lehrkraft, Fachbetreuung) und an welcher Schule Sie tätig sind. Dann kann ich konkret auf Ihre Anfrage antworten.

Nach einem arbeitsreichen Schuljahr bedanke ich mich für die von Ihnen an den Schulen geleistete Arbeit. Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien, einen angenehmen Start in das neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit im kommenden Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Holger Falk, StD
Referent für Sport